



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am 10.11.2016 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:01 Uhr, Ende: 18:36 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder

Herr Markus Dobler

Herr Christian Felger

Herr Daniel Kuhnle

StR Kuhnle ab 18.03 Uhr

Herr Hans Randler

Herr Tibor Randler

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Ina Steiner

Herr Armin Zimmerle

Stellvertreter

Herr Bernhard Dippon

Herr Julian Künkele

Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|------|---|-----------------|
| 1. | Energiemanagement der Stadt Weinstadt
- Energiebericht 2014/2015 | BU Nr. 179/2016 |
| 2. | Schnaiter Halle
- Vergabe Zimmererarbeiten | BU Nr. 184/2016 |
| 3. | Erweiterung und Sanierung der Friedrich-Schiller-Schule
- Vergabe der Schreinerarbeiten Türen | BU Nr. 190/2016 |
| 4. | Unterhaltung der Grünanlagen
- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben | BU Nr. 186/2016 |
| 5. | Lieferung eines Kommunaltraktors
- Vergabe und Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben und zum Deckungsvorschlag | BU Nr. 188/2016 |
| 6. | Straßenbeleuchtung Leuchtaustausch 2016 in Weinstadt-Beutelsbach
- Lieferung und Montage von ca. 200 LED-Beleuchtungskörpern
- Vergabe der Arbeiten
(Tischvorlage) | BU Nr. 189/2016 |
| 7. | Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes | |
| 7.1. | Sachstandsbericht Umbau Friedrich-Schiller-Schule | |
| 7.2. | Stuttgarter Holzbrücke | |
| 7.3. | Straßenschäden in der Buhlstraße zwischen Bäckerei Schreiber und Marktplatz infolge von Schwerlastverkehr | |
| 7.4. | Sachstand Wasserstand der Rems und Birkelwehr | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Erster Bürgermeister Deißler bekannt, dass der Referent für TOP 1. noch nicht anwesend sei und daher die folgenden Tagesordnungspunkte vorgezogen würden.

**2. Schnaiter Halle
- Vergabe Zimmererarbeiten**

BU Nr. 184/2016

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Frau Göhner den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger erkundigt sich, ob Teile der Holzkonstruktion auf Grund der ständigen Durchnässung ausgetauscht werden müssten.

Frau Göhner und Herr Kögel erläutern, dass die Schäden am Dach stets sofort behoben worden seien, so dass die Dachkonstruktion keinen Schaden genommen habe.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vergabe der Zimmererarbeiten – Dachsanierung an der Schnaiter Halle erfolgt an die Firma Vaihinger, Zimmergeschäft Weinstadt – Schnait mit einer Auftragssumme von 60.630,56 EUR (Brutto).

3. Erweiterung und Sanierung der Friedrich-Schiller-Schule **BU Nr. 190/2016**
- Vergabe der Schreinerarbeiten Türen

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Bohn den Sachverhalt.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vergabe des Gewerkes Schreinerarbeiten Türen in der Friedrich-Schiller-Schule in Großheppach erfolgt an die Firma Schreinerwerkstatt Friedmar Pfefferle in 79282 Ballrechten-Dottingen mit einer Auftragssumme von 163.485,77 EUR (brutto).

**4. Unterhaltung der Grünanlagen
- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben**

BU Nr. 186/2016

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Sonn den Sachverhalt.

Stadtrat Bernhard Dippon fragt, ob die eingestellten Mittel für Grünpflegemaßnahmen ausreichend seien.

Stadtrat Dr. Siglinger schließt sich dieser Frage an und schlägt gleichzeitig an den Haushalt angepasste Pflegekonzepte vor.

Stadtrat Hans Randler hegt die Vermutung, dass die Stadt auch nicht allen notwendigen Pflegemaßnahmen habe nachkommen können.

Herr Sonn erwidert, generell müsse man den Mittelansatz erhöhen, gleichzeitig wolle die Verwaltung aber auch effizientere Ausschreibungen vornehmen.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 40.000 EUR**
- 2. Zustimmung zum Deckungsvorschlag**

**5. Lieferung eines Kommunaltraktors BU Nr. 188/2016
- Vergabe und Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben und zum Deckungsvorschlag**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Sonn den Sachverhalt.

Stadtrat Dobler vertritt die Meinung, dass der Kaufpreis für das in Zahlung genommene Fahrzeug zu niedrig sei.

Es handle sich um eine feste Größe und sei fester Bestandteil des Angebots, so Herr Sonn.

Stadtrat Dr. Siglinger kann auf Grund der öffentlichen Beratung nicht auf Details der Angebote eingehen, der Preisunterschied zwischen den Angeboten schmerze ihn aber schon. Wichtig sei aber auch der Schutz der städtischen Mitarbeiter. Gleichzeitig sei auch ein rechtssicheres Vergabeverfahren wichtig.

Man solle das Fahrzeug entsprechend der Anforderungen kaufen, so Stadtrat Tibor Randler. Es sei merkwürdig, dass es unbedingt die Marke Fendt sein müsse.

Es folgt ein weiterer kurzer Austausch.

Das Gremium fasst mit neun Ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

- 1. Der Vergabe zur Lieferung eines Kommunaltraktors Fabrikat Fendt 208V VARIO durch die Fa. BayWa zum Preis von 89.838,90 EUR wird zugestimmt**
- 2. Den überplanmäßigen Ausgaben von 14.000 EUR und dem Deckungsvorschlag wird zugestimmt.**

- 6. Straßenbeleuchtung Leuchtenaustausch 2016 in Wein- BU Nr. 189/2016
stadt-Beutelsbach
- Lieferung und Montage von ca. 200 LED-
Beleuchtungskörpern
- Vergabe der Arbeiten
(Tischvorlage)**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Sonn den Sachverhalt.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Vergabe zur Lieferung und Montage von ca. 200 LED Beleuchtungskörpern durch die Firma Kabeltechnik Struwe zum Preis von 126.736,19 € wird zugestimmt.

Der Referent für den ehemaligen TOP 1. ist nun anwesend und Erster Bürgermeister Deißler ruft den folgenden Tagesordnungspunkt auf.

**1. Energiemanagement der Stadt Weinstadt
- Energiebericht 2014/2015**

BU Nr. 179/2016

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er begrüßt Herrn Menzel von der Energieagentur und weist darauf hin, dass dies der letzte gemeinsame Energiebericht mit der Energieagentur sein werde. Zukünftig würden die Stadtwerke diese Aufgabe übernehmen.

Frau Göhner weist darauf hin, dass Herr Menzel Herrn Schilling bei der Energieagentur abgelöst habe. Herr Menzel erläutert nun den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger findet den Bericht bemerkenswert. Es sei sinnvoll, das Energiemanagement weiterzuführen - sowohl aus Sicht der generellen Verbräuche, als auch aus Sicht der Einzelverbräuche. Außerdem könne die Wirkung von Einzelmaßnahmen nachverfolgt werden. Er fragt Herrn Menzel, warum das Kinderhaus Zügernberg nur 40 kWh pro Quadratmeter und Jahr verbräuche, während es beim Kinderhaus Lessingstraße in Schnait 234 kWh seien.

Stadtrat Künkele fragt Herrn Menzel, wo in Weinstadt die größten Einsparpotenziale seien und ob es sinnvoll sei, das Stadion auf LED-Lampen umzurüsten.

Über die generellen Einsparpotenziale Weinstadts könne er auf Grund seiner erst kurzen Zugehörigkeit zur Energieagentur nichts sagen, so Herr Menzel. Er könne diese Daten aber nachliefern.

Frau Göhner bestätigt, dass man im nichtinvestiven Bereich noch Einsparpotenziale habe, beispielsweise bei der Schulung von Hausmeistern.

Herr Menzel bestätigt ebenfalls, dass es bei der Stadionbeleuchtung heutzutage effizientere Beleuchtungstechniken als in der Vergangenheit gebe. Dies müsse aber im Einzelfall näher angeschaut werden. Auf die Frage von Stadtrat Dr. Siglinger erwidert er, mit der Abschaffung eines kommunalen Energiemanagements würden die Verbräuche in der Regel wieder steigen.

Es folgt ein weiterer kurzer Austausch.

Das Gremium nimmt den Energiebericht 2014/2015 zur Kenntnis.

7. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

7.1. Sachstandsbericht Umbau Friedrich-Schiller-Schule

Frau Göhner und Herr Bohn berichten über den Sachstand der Kosten und des Zeitplans. Beide Sachverhalte könnten zum jetzigen Zeitpunkt mit gut bewertet werden.

Stadtrat Dr. Siglinger unterstreicht die Bedeutung des Kostencontrollings und erkundigt sich nach dem Stand des Puffers für unvorhergesehene Ausgaben.

Von den eingeplanten 500 Tsd. Euro seien 70 Tsd. Euro für die Baustellensicherung und einen WC-Wagen ausgegeben worden, so Herrn Bohn.

7.2. Stuttgarter Holzbrücke

Erster Bürgermeister Deißler erläutert, dass die Förderung der Stuttgarter Holzbrücke beim Birkel-Areal möglich sei. Aber auch eine Holzbrücke bei der Häckermühle könne gefördert werden. Frau Schliesing nennt Bruttokosten von 355 Tsd. Euro. Darin seien die Planungskosten bereits enthalten. Allerdings müsse der Baugrund noch untersucht werden. Die Leistungsphase 1 bis 3 werde die Verwaltung nächste Woche in Auftrag geben. Auf Anfrage von Stadtrat Zimmerle erwidert Erster Bürgermeister Deißler, dass der Wegeanschluss an beiden Seiten der Brücke noch fehle. Man werde mit dem Regierungspräsidium über eine mögliche Förderung sprechen und den Technischen Ausschuss wieder unterrichten.

7.3. Straßenschäden in der Buhlstraße zwischen Bäckerei Schreiber und Marktplatz infolge von Schwerlastverkehr

Stadtrat Bernhard Dippon schlägt auf Grund der Straßenschäden vor, den Schwerlastverkehr zwischen Schönbühl und Marktplatz zu verbieten.

7.4. Sachstand Wasserstand der Rems und Birkelwehr

Auf Anfrage von Stadtrat Dr. Siglinger erwidert Erster Bürgermeister Deißler, dass ein Gespräch zwischen Landratsamt, dem Betreiber des Birkelwehrs, dem Angelverein und der Verwaltung terminiert sei. Man sei bestrebt, eine Lösung zu finden.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer